



PRO VERSBACH – Am Sonnenberg 11a – 97078 Würzburg

An die Damen und Herren
des Stadtrates Würzburg

Würzburg, 24.05.2023

Bürgerhaus mit Stadtteilbibliothek Versbach: Planungsprozess der Nutzungs- Neukonzeption

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25.05.2023 soll im Stadtrat über den Planungsauftrag zur Nutzungsneukonzeption des Bürgerhauses in Versbach beraten und ein Beschluss gefasst werden. Ziel soll ein "Dritter Ort" in Versbach sein.

Als Mitinitiator dieses "Dritten Ortes" sind wir mit unserer Veranstaltung am 19.10.2022 in der Pleichachtalhalle auch in der Beschlussvorlage benannt. Ein "Dritter Ort" ist ein wichtiger Schritt zur Schaffung einer Begegnungsstätte in Versbach und damit endlich ein Umsetzungsschritt des ISEK-Prozesses von 2015. Unserer Wahrnehmung nach gab und gibt es einen parteiübergreifenden Konsens, dass ein solcher zentraler Punkt in Versbach geschaffen wird. Auch Herr OB Schuchardt und Herr Baureferent Schneider haben uns im Vorfeld am 20.09.2022 in diesen Aktivitäten bestärkt und uns Ihre Unterstützung zugesagt. Der Fraktionsvorsitzende der CSU im Stadtrat hat es bei der Veranstaltung treffend formuliert "Versbach ist endlich dran!"

Bereits zu Beginn des Prozesses kristallisierte sich heraus, dass ein erfolgreiches Ziel vermutlich nur in einer interdisziplinären Herangehensweise erreicht werden könne. Demzufolge wurde auch die verwaltungsseitige Beteiligung referatsübergreifend mit Baureferat, Jugend-, Familien- und Sozialreferat sowie Umwelt- und Klimareferat eingestellt. Solche übergreifenden Prozesse bringen vermutlich auch organisatorische Schwierigkeiten mit sich, doch sind wir überzeugt, dass diese breite Beteiligung auch zu einem guten Ergebnis führen wird.

Kritisch betrachten kann man bei der Entwicklung und Neukonzeption eines "Dritten Ortes" freilich den Weg, wie die Ziele erreichen werden sollen. Eine solche Konzeption sollte zunächst ergebnisoffen aber mit dem richtigen Augenmaß für die grundsätzlichen Restriktionen vermutlich im Bezug auf den finanziellen Rahmen entwickelt werden. Inhaltlich sollte es aber keine "roten Linien" geben.

Eine erfolgreiche Konzeption kann am Ende auch als Leuchtturmprojekt für Würzburg wahrgenommen werden.

Offenbar – so entnehmen wir der Beschlussvorlage – gibt es nun detaillierte Angebote, wie inhaltlich-konzeptionell der "Dritte Ort" mit Bürgerbeteiligung angegangen werden soll. Am Ende dieses Planungsschrittes soll eine Raum- und Kostenplanung vorliegen, mit der dann (hoffentlich) Gelder für die weiteren Maßnahmen in den Haushalt eingestellt werden.

Wenn das nicht der Fall sein sollte, haben wir Sorge, dass das Thema "nach hinten" geschoben wird und das wäre für Versbach schlimm.

Wir als Versbacher Bürger freuen uns auf den "Dritten Ort" und werden den Prozess aktiv mit begleiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Mit freundlichen Grüßen

Für die Bürgerinitiative PRO VERSBACH – Natur und Mensch

Klemens Radecker

Raphael Wirth